

Zeitschrift: SuchtMagazin
Herausgeber: Infodrog
Band: 45 (2019)
Heft: 4

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Trocken bleiben!¹



- **Seit 20 Jahren erfolgreich**
- **+74% mehr abstinente Patienten im Vergleich zu Placebo²**
- **Reduziert das übermässige Alkoholverlangen (Craving)¹**
- **Naltrexin 28% günstiger als Nalmefen bzgl. WHO DDD³**

Naltrexin®

(Naltrexon HCl)

Seit 20 Jahren erfolgreich!

Naltrexin Filmtabletten

Z: Naltrexon HCl: 50 mg. I: Medikamentöse Unterstützung der Entwöhnungsbehandlung nach erfolgter Entgiftung von Opiat- und Alkoholabhängigen. D: 50 mg/Tag. Vor Beginn der Behandlung muss sichergestellt sein, dass der Patient opiatfrei ist (lebensbedrohliches Entzugsyndrom). K: Überempfindlichkeit gegenüber Wirk- oder Hilfsstoffen, akute Hepatitis oder Leberversagen, schwere Leberinsuffizienz (Child B und C) oder Beeinträchtigung der Nierenfunktion, Opioid-abhängige Patienten, Patienten mit akuten Opiat-Entzugsymptomen, positivem Opioid-Nachweis im Urin oder mit Entzugsymptomen nach Gabe von Naloxonhydrochlorid, Kombination mit Opioid-haltigen Arzneimitteln sowie Methadon. V: Patienten mit eingeschränkter Leber- oder Nierenfunktion, Patienten sind zu warnen, dass die Verabreichung hoher Dosen von Opiaten zu einer akuten Atem- und Kreislaufförderung führen kann. IA: Die gleichzeitige Anwendung mit Opioid-haltigen Arzneimitteln ist kontraindiziert. SS/St: Anwendung nur, wenn klar notwendig, es wird empfohlen nicht zu stilten. Häufigste UAW: Nervosität, Angstzustände, Schlaflosigkeit, Kopfschmerzen, Unruhe, Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Gelenk-, und Muskelschmerzen, körperliche Schwäche. Abgabekategorie: A, kassenzulässig. Zul.-Inh.: OrPha Swiss GmbH, 8700 Küsnacht. Stand der Information September 2014. Die vollständige Fachinformation ist unter www.swissmedicinfo.ch publiziert.

Referenzen / Références

1 Fachinformation zu Naltrexin, www.swissmedicinfo.ch. 2 O'Malley S et al. Naltrexone in the treatment of alcohol dependence: a combined analysis of two trials. *Psychiatric Annals* 1995;25(11):681-8. 3 Verglichen wurden die DDD (WHO) der Wirkstoffe Naltrexon (Naltrexin) und Nalmefen (Selinicro). Berechnungsgrundlage: Publikumspreise (SL-Liste, Stand 7.4.2017) unter Berücksichtigung der preislich vorteilhaften Packung. Die Indikationen beider Wirkstoffe unterscheiden sich. Bitte konsultieren Sie die genauen Fachinformationen der beiden Produkte unter www.swissmedicinfo.ch.

OrPha Swiss

OS-CH-17MC02

Inhalt

- 4 Die Rolle der Genetik in der personalisierten Medizin: Chancen und Risiken
Sven Cichon
- 12 Der Einfluss der Gene bei der Entstehung sozialer Ungleichheiten
Martin Diewald
- 17 Von Göttern, Genetik und Übermenschen
Toni Berthel, Silvia Gallego, Marcel Krebs
- 21 Die verhängnisvolle Macht der Gene. Anmerkungen aus historischer Perspektive
Gisela Hauss
- 27 Schicksalhafte Gene? Eine ethische Sichtweise
Julia G. Wolf
- 31 Genetisch informierte Suchtprävention: Zukunft oder Illusion?
David Lätsch
- 35 Genetik der Alkoholabhängigkeit: Gen-Umwelt-Interaktionen und Epigenetik
Ulrich W. Preuss, Jessica Wei Mooi Wong, Peter Zill
- 42 Fazit. ForschungsSpiegel von Sucht Schweiz
Ausweis bitte! Erfahrungen mit dem versuchten Erwerb von Alkohol durch Jugendliche
- 46 Newsflash
- 47,49 Bücher
- 48 Veranstaltungen
- 50 Fotoserie: «Alike But Not Alike»
Peter Zelewski

Anzeige